



Deutsche Gesellschaft
für Luft- und Raumfahrt
Lilienthal-Oberth e.V.



VDI

Verein Deutscher Ingenieure
Hamburger Bezirksverein
Arbeitskreis Luft- und Raumfahrt

Praxis-Seminar Luftfahrt



Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
Hamburg University of Applied Sciences

Operationelle Konsequenzen eines Triebwerksausfalls

Dipl.-Ing. Claus Cordes, Flugkapitän



Tritt beim Start eines Verkehrsflugzeuges bei oder nach Erreichen der Entscheidungsgeschwindigkeit v_1 ein Triebwerksausfall oder ein anderes schwerwiegendes technisches Problem auf, muss der Start fortgesetzt und das Flugzeug in die Luft gebracht werden. Nach Erreichen einer sicheren Höhe und dem Abarbeiten der notwendigen Verfahren zur Wiederherstellung eines sicheren Flugzustandes entscheidet die Besatzung nach Abwägung der relevanten Umstände über das weitere Vorgehen. Der Vortrag beschreibt notwendige Arbeits- und Flugverfahren für diesen „go-case“, beleuchtet relevante Umstände, die die operationelle Entscheidung der Besatzung beeinflussen und setzt damit die vorjährige Präsentation „Startabbruch – jenseits der Theorie“ chronologisch fort.

Donnerstag, den 18. November 2004, 17:30 Uhr

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
Hörsaal 01.12 · Berliner Tor 5 (**Neubau**) · 20099 Hamburg

Eintritt frei

Kontakt:

Dipl.-Ing. Felix Jung

Tel.: (040) 743 - 78386

Felix.Jung@airbus.com

Dipl.-Ing. Patrick Baeumle

Tel.: (040) 743 - 75562

Patrick.Baeumle@airbus.com

Prof. Dr.-Ing. Dieter Scholz

Tel.: (040) 709 - 71646

Scholz@fzt.haw-hamburg.de

<http://hamburg.DGLR.de> und

<http://www.VDI.de>

Eine E-Mail-Verteilerliste mit den aktuellen Ankündigungen und Informationen ist verfügbar.

Bei Eintrag in die Teilnehmerliste ist der Besuch der Veranstaltungen steuerlich absetzbar.